

# Opa entfacht Lust am Schach

Zum 5. Mal findet das Schachturnier der Grundschule Lichtenhagen statt

Von Stefan Menzel

**Elmenhorst** „Wir haben mit zehn Kindern vor fünf Jahren angefangen, jetzt sind wir schon 30“, sagt Christian Joachim. Er ist Organisator des landesweiten offenen Turniers, das am Wochenende in Elmenhorst ausgetragen wurde, und Leiter der AG Schach an der Grundschule Lichtenhagen. Beim Jubiläumswettkampf waren etwa 40 Kinder aus ganz MV dabei. Gespielt wurde in drei Altersklassen: So konnten sich Kinder unter acht, unter zehn und unter 14 Jahren gegeneinander messen.



Noch ist nichts entschieden in der Partie zwischen Max Grundmann (9) und Julian Joachim (8) von der Grundschule Lichtenhagen. FOTO: MENZ

Auch Helene Weyrich (7) und Felicia Quade (7) aus Lankow bei Schwerin waren dabei. Beide Mädchen spielen seit einem Jahr Schach und wollten am liebsten alle Spiele gewinnen. „Mir hat es mein Opa beigebracht“, sagt Helene. Opa Morten Weyrich hatte sich am frühen Morgen mit seiner Enkelin auf den Weg ins Gemeindezentrum gemacht: „Wir sind sehr dankbar, dass die Grundschule Lichtenhagen hier heute das Turnier ausrichtet.“

„Mein Sohn Areg hat im Alter von fünf Jahren angefangen, Schach zu spielen“, sagt Andreas Angerstein. Dieser habe unbedingt mit seinem armenischen Opa spielen wollen. In Armenien sei Schach ein Nationalsport.

Bei der Einschulung seiner Kinder habe sich Christian Joachim an die eigene Schulzeit erinnert und daran, wie er mit dem Schachspiel aufgewachsen sei. Dies sei auch der Anlass gewesen, eine Gruppe an der Grundschule zu gründen. Der erste Gewinner des Turniertages war ein Zögling Joachims: Ben Voss (8) besiegte seinen Gegner mit einem so genannten Schäferzug. Am Ende gewannen in der Altersklasse unter acht Jahren Oleksandar Gavrylyuk bei den Jungen und Felicia Quade bei den Mädchen, in der Klasse unter zehn Jahren Julian Tank und Jette Kuhn sowie bei den unter 14-Jährigen Ivan Kuznetsov und Paula Grundmann.